

Die Gutachten sind irrelevant

Angesichts der erwartenden 2,5 Mio DOC-Besucher pro Jahr u. lt. der propagierten Zahlen von 18.000 zusätzlichen Pkws täglich an Samstagen bzw. 12.000 an übrigen Werktagen, erscheint das Statement des OB „mehr Transparenz geht nicht“ , wie eine rechtfertigende Vollzugsmeldung

Gnädigerweise wurde seitens der „Gutachter“ der angenommene PKW-Besetzungsgrad von 2,9 auf 2,7 heruntergerechnet. Folgt man jedoch einer anderen und seriösen Studie „Mobilität in Deutschland 2008“ (MiD 2008) beauftragt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung, so stellt sich die Verkehrs- u. Umweltbelastung zukünftig auch in Lennep, wohl noch um vieles Schlimmer dar, als bei den angegebenen Zahlen schön gerechnet . In dieser Studie wird ein PKW-Besetzungsgrad bei Einkaufsaktivitäten von 1,5 und bei Freizeitmobilität von 1,9 wissenschaftlich recherchiert (Quelle: Infas, DLR). Das heißt eine Steigerung der bei den heutigen Gutachten unterstellten Pkw-Zahlen um 80 % bzw. 42 % in Lennep wäre zu erwarten! Hieße aber auch, die derzeit erstellten Verkehrs-Gutachten sind irrelevant beziehungsweise zumindest relativierbar. Wie lange wollen sich Remscheids Bürger eigentlich noch für dumm verkaufen lassen?